

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Cosmographey oder beschreibung aller länder,
herrschaften, fürnemsten stetten, geschichten,
gebreüche ...**

Münster, Sebastian

Basel, 1564

Karte: Die statt Lünenburg nach ihrer gelegenheit [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-128510](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-128510)

- A Die groß Pöley
- B Sant Antonius
- C Selgesser thurn
- D Der Kramer thurn
- E Ziegl söndt
- F Ort wäher über

- G S. Niclaus
- H Der Heylgen ihel
- I S. Iohannes der hauptkirch
- K Goldschmied thurn
- L Das Rathhauß
- M Das Füssen hauß

- N S. Gertrud
- O Vöser frau
- P Der gefangen thurn
- Q Der Krancken hauß
- R Die salz de man selz frödt

- S S. Laurent
- T S. Michael stofft
- V Thurn, spring ingt
- X S. Christen
- Y Kalkberg



sezt oder von den nedstten nambastigen orten pfläzt namen zugeben / also auch hab Lünenburg von dem outh Lüne so da bey an dem wasser Elmenow gegit mit nach / da ein jund frauen closter auch des nammens stath / gelegen den namen bekommen. Wiewol umb die stadt weit vnd breit grosse heid / öde vnd wüste grossen / als auch noch zu besichtigen / so ist doch das land vmbhär zu vnserm jarm zimlich wol erbatwet vnd bewonet / die stadt auch in besunder mit steinen vnd hohen heusen woll geziert / als daselbst stein zu güter noturfft vnd kalk überflüssiger dan an andern orten gebrent werden. Vnd wiewol die stadt anno 1439. als die Weichen in Teütschem land mit kriegs gewalt fielen / mehr darn zu orbestigt ward / ist sie doch innerhalb kurtzen jaren mit mauern / waalen / gräben / thürnen / vnd bolwercken geringe vmbhär noturfftiglich besser bewaret vnd befestigt worden. Es seind da drey nambastige pfarrkirchen / vnder welchen S. Iohannes die hauptkirch ist / drey clöster / vnder welchen sant Michael das clöster / das etwan auff dem berg gelegen / darinnen ein grosse guldine tafel mit gütem Arabischen gold beschlagen / vnd allenthalben vmbhär auch die bild darinn mit vilen kostbarlichen edlen gestein vnd träßlichen Kleinotern geziert / eines vnzlichen swarz wert ist. Zwey heiden heüser seind auch da reichlich versehen vnd begabte zu noturfftiger vnderhaltung den armen trancken vnd betrißten. Die farnembst narung / hantierung vnd kauffmanschafft der burger vnd einwohner ist von dem salz / des genüg vnd überflüssig das selbe gesortenn vnd weit über wasser vnd land gefürt / auch das meist inn den nachgelegnen Kauffstetten Hamburg vnd Lübeck verhandelt wirt / wiewol der gemein mann auch vnn dem hier vnd gancinen kauffmanschafft nicht geringen nutz vnd frommenheit.

Von dem Salzbrunnen zu Lünenburg.

Es ist hie zu wissen dz der ursprünglich quell vñ brunne des salzwassers erstlich nit weit vñ de Kalkberg erfunde / wol gefasit vñ nach d altē weis vñ starcken personē dazü verordnet zū vñdscheidne stunde nachts vñnd tags an sige



schöpfte vñd zū gleich wirt außgerheit / den armen als den reichen / vñnd die weil neuwertig od verendertig geserlich / lassē man es bey der alen vñd über

menschen gedencen herbracht weis vñd gebrauch bleiben / wie auß bey geschichtlicher figur vngeserlich zuvermercken. Vñnd ist die gross seil darinnen der bald gefasit / an welchem der gross eimer hanget / lang über menschen gedencen do gestanden. Die rören dardurch das salzwasser / das einm jeden gleich außgerheit wirt / seind ordentlichen nach einco jeden hütten mit mehr dann fünfzig / vñnd in einer jeden mit mehr dann vier pfannen / welche vngleich den andern Sulzen von bley gegossen / vierckel / zwö elen vngeserlich weit / vñ einer hand breit tief / nach abnugung vmbgeschmolze vñd erneuert werde / darin das salzwasser in